

Protokoll der Fachschaftsratssitzung Nr. 110

13.10.2009

- **Anwesende:** Jan Beisenkamp, Jens Betz, Gerrit Buse, Andreas Ebert, Daniel Fuchs, Michael Gajda, Andrej Gelenberg, Diana Howey, Gülşah Ibas, Dominik Kopczynski, Markus Künne, Lutz Krumme, Dino Kussy, Sascha Kwiatkowski, Martin Matzat, Ramin Roham-Pour, Fabian Schlenz, Dennis Spyra, Christoph Stahl, Manuel Sträßer, Henning Timm
- **Verspätet:** Marie Reitz
- **Gäste:** Robert Niehage
- **Sitzungsleiter:** Lutz Krumme
- **Protokollant:** Dominik Kopczynski, Markus Künne

Inhaltsverzeichnis

1. Sitzungstermin
2. Protokoll
3. Post / Mails
4. Berichte
5. Finanzen O-Phase
6. Büromaterial
7. Gedenkkolloquium
8. Job-Tec
9. Vorstellungskonzept FVV
10. Sonstiges
11. Antrag auf Satzungsänderung bei der nächsten FVV
12. Newsletter

1. Sitzungstermin

Sitzungstermin ist Dienstags, ab 14 Uhr.

Abgänge: Sascha Kwiatkowski

2. Protokoll

- Protokoll vom 30.09.2009: noch nicht korrigiert

3. Post / Mails

- Post für Selbstbewirtschaftungsmittel in Höhe von 1396,70€ für das SS09
- Lehrpreis 2009
- Plakat von der FIF
- Für den 11.11.09 ist wegen FVV von 14 bis 16 Uhr vorlesungsfrei
- Das neue BiWi Handbuch (Bildung und Wissen) ist da
- Anmeldeformalitäten für Mathevorlesungen

Ankünfte: Marie Reitz

4. Berichte

- O-Phase war erfolgreich
- Fachschaft Lehramt hat großes Interesse für Kooperation in der nächsten O-Phase
- Party ist gut gelaufen
- Die Event-AG plant wieder das Catering für den Schülertag, das Gedenkkolloquium, die Weihnachtsfeier
- „Ältere“ Lehramtler sollen in Scheinfragen an Herrn Fricke (EF50) geschickt werden
- Das Preisgeld vom Lehrpreis ist eingegangen, mit bestimmten Einschränkungen
- Das neue Dreigestirn plant schon fleißig
- Die Bewerbungsphase für das Dreigestirn 2011 hat begonnen
- Es sind noch viele Goodie Bags von der O-Phase übrig geblieben
- Der Pokal vom LLP ist zum Gravieren, der Preis beläuft sich auf ca. 10€

5. Finanzen O-Phase

Das Geld vom Dekanat für die Fachschaft für Studienberatung, mit denen die O-Phase in den letzten Jahren bezahlt wurde, ist fast verbraucht. Möglich wäre einen HaSt Antrag zu stellen oder die Alumni zu bitten die O-Phase zu finanzieren. Da Rechnungen jetzt bezahlt werden müssen, wollte das Dreigestirn noch ein Darlehen von der Fachschaft aufnehmen.

Finanzabstimmung: „Es wird beantragt das Handgeld der O-Phase 2009 um 500€ aufzustocken, um Terminüberschneidungen bei der Auszahlung von Drittmitteln zu überbrücken.“

Die Ergebnis lautet 20 / 0 / 1 (Ja / Nein / Enthaltung).

Somit wird dem Antrag statt gegeben.

6. Büromaterial

Es wurde Büromaterial für insgesamt 24,94€ eingekauft.

Finanzabstimmung: „Der FSR erstattet Dino Kussy 24,94€ für Büromaterial.“

Das Ergebnis lautet 20 / 1 / 0 (Ja / Nein / Enthaltung).

Somit erhält Dino das Geld.

7. Gedenkkolloquium

Markus Künne erklärt sich bereit, eine Rede über die Lehre von Ingo Wegener im Kolloquium zu halten.

8. Job-Tec

Für die Vertretung in der Job-Tec meldet sich Christoph Stahl.

9. Vorstellungskonzept FVV

Da sich sehr viele Personen dazu geäußert haben, dass sie sich in der nächsten FVV in den FSR wählen lassen möchten, kommt die Idee für die nächste Wahl FVV, dass die Personen sich nicht selber vorstellen, sondern von „Paten“ vorgestellt werden. Es gibt den Kritikpunkt, dass sich das Problem, das die Idee lösen soll, nur verlagert. Wenn überhaupt, kann dieser Vorschlag nicht verpflichtend sein.

Eine Idee wäre, eine geheime Wahl zu machen. Da es keine objektive Beurteilungen über die Leistung und das Engagement für die Personen, die sich zur FSR Wahlen stellen, gibt, sollen die Personen im Fachschafts-Wiki Seiten mit Persönlichkeitsprofil anzulegen. Wenn sich mehr als 30 Personen zur Wahl stellen, werden die besten 30 Abstimmungen genommen. Trotzdem bleibt das Problem der 500€ Schnorrer erhalten.

Einwurf: Bereits bei der anstehenden FVV könnte das Problem aufkommen, dass nur dreißig Leute im Fachschaftsrat sein dürfen. Es wird kurz diskutiert, was bei 31 Personen geschehen würde.

Auf Antrag wird in dieser FVV eine Nachwahl vorgenommen.

Der Tagesordnungspunkt wird unterbrochen, um einen anderen Punkt vorzuziehen

Abgänge: Fabian Schlenz

10. Sonstiges

- In Bezug auf die beim Studierendensekretariat verschollene FSR-Mitgliedsliste gibt es keine Neuerungen; das Studierendensekretariat stellt sich quer. Felix Schäfer wollte bis zur nächsten Sitzung nachhaken.

Abgänge: Michael Gajda, Jan Beisenkamp und Dominik Kopczynski

Ankunft: Sascha Kwiatkowski, Dave Kliczbor (Gast)

Wiederaufnahme 9. Vorstellungskonzept FVV

Vorschlag: Sprecher und Stellvertreter bereiten eine Liste von Punkten über bisherige FSR-ler vor; diese soll dann während der FVV auf Beamer gelegt werden, um die Stimmfindung zu erleichtern.

→ Nachteil: Es wäre der Vorwurf der Vetternwirtschaft möglich. Diese Methode wäre keineswegs objektiv. Zudem gäbe es keine Möglichkeit, neue Kandidaten zu bewerten.

Da wir keine echten Möglichkeiten sehen, dieses Problem zu lösen, soll die nächste Wahl-FVV wie bisher verlaufen. Wir werden allerdings die FVV darauf aufmerksam machen, dass mehr als dreißig Personen im FSR arg ungünstig sind – Die Handlungsfähigkeit kann dadurch eingeschränkt werden. Eventuell könnte man auch auf die Probleme bei der Gebührenerlasung hinweisen.

Nachteil bei bisheriger Lösung: Leute, die später auf der Liste stehen, bekommen weniger positive Stimmen – insbesondere wenn beispielsweise schon 28 Leute gewählt sind, haben die verbleibenden Kandidaten schlechtere Chancen. Dieses Problem besteht o.B.d.A. Eine Umsortierung der Liste tauscht lediglich die Benachteiligten aus.

Vorschlag: Wir gründen eine Task-Force, die sich mehrere Konzepte überlegt und auf der nächsten Sitzung vorstellt.

Dino will beim Asta nachfragen, ob es nicht doch eine Erstattungsmöglichkeit bei mehr als 31 Personen im FSR gibt.

In Bezug auf eine Abwahl von FSRLern durch die nächste FVV könnte anonym der CZI-Briefkasten oder das Büro-Whiteboard genutzt werden. Ein derartiger Antrag sollte jedoch Gründe enthalten.

Selbstverständlich sind derartige Anträge auch nichtanonym möglich.

11. Antrag auf Satzungsänderung bei der nächsten FVV

Die aktuelle Satzung enthält einige alte Formulierungen (Fachbereich, Uni Dortmund) und Punkte, die nicht mit der Fachschaftsrahmenordnung konform sind.

Die notwendigen Änderungen sollen auf der nächsten FVV abgestimmt werden.

Marie, Gülsah und Robert melden sich freiwillig, einmal die Satzung nach nötigen Änderungen durchzuarbeiten.

Wiederaufnahme 10.Sonstiges

Der 30. Oktober würde sich für eine Karaoke-Fete unter Halloween-Motto anbieten. Die allgemeine Resonanz ist positiv, allerdings gibt es Bedenken: Die Chemiker hatten letztes Jahr eine große Halloween-Party; wenn diese auch in diesem Jahr stattfindet, könnte sie uns die Feiernkandidaten abwerben – lieber einmal dort nachfragen.

12. Newsletter

(keine Themen)